

Die wichtigsten Änderungen und Neuerungen in der Version AMS Faktura 4.40a

Allgemein:

Fernsteuerung der Faktura

Die Faktura kann über TCP/IP kommunizieren.

Der Port wird unter Grundeinstellungen/Hardware eingestellt, die Vorgabe ist Port 3000. Wenn der Port belegt ist, wird automatisch der nächste Port genutzt.

Firewalls wollen daher die AMS Faktura beim Programmstart blocken, die Ausführung dieser Anwendung muss natürlich zugelassen werden.

Unter Sonstiges – Benutzerverwaltung – aktuelles System können 'normale Benutzer' Nachrichten an andere aktive Benutzer versenden. Administratoren haben hier die Möglichkeit, die AMS Faktura von anderen Benutzern zeitgesteuert zu beenden. Der Benutzer erhält eine Nachricht, dass er die AMS Faktura innerhalb 15 sec, 60 sec oder 5 min verlassen soll, ansonsten wird die AMS Faktura 'hart' beendet.

Der Menüpunkt 'Nachrichten' wurde entfernt.

Fakturierung

Ein ausgewählter Beleg wird in der Maske 'Arbeiten auswählen' nach 15sek abgewählt und freigegeben. Wenn also nicht innerhalb 15 Sekunden eine Arbeit ausgewählt wird (Auftrag bearbeiten, Rechnung absenden, Vorgang anzeigen oder ähnliches), schließt sich diese Maske. Damit wird verhindert, dass Mitarbeiter auf einem abgesandten oder ausgedruckten Beleg 'stehenbleiben' und damit den Beleg für Fibu-Übergaben oder Arbeitszeiterfassungen sperren.

Während der Positionserfassung wird der Beleg natürlich nicht abgewählt.

In der Konfiguration kann unter Faktura – Einstellungen – Belegabwahlzeit eine alternative Zeit eingetragen werden (maximal 99 Sekunden)

Fehlerhafte Variablen

Beim Druck wird JEDE falsche Variable gemeldet. Dies betrifft Fehler in den Formatsätzen, aber auch fehlerhafte Eintragungen in den Standardtexten. Der Beleg wird daraufhin abgebrochen und NICHT gedruckt. Das Programm meldet sowohl die Variable als auch den verwendeten Beleg, setzen Sie sich dann bitte sofort mit der Hotline in Verbindung, um den Fehler beheben zu lassen.

Probedruck

Ein Probedruck wird grundsätzlich nur noch einmal ausgeführt, die Anzahl der Originale und Kopien wird vernachlässigt. Um auch beim Probedruck mehrere Ausdrücke zu erhalten, muss der Konfigurationsschalter unter Druck – Druckeinstellungen – Bei Probedruck Kopien drucken auf Ja gesetzt werden

Neue Module

eShop

Mit diesem Modul können Artikel direkt aus der AMS Faktura in einen von der COS Software GmbH programmierten Online-Shop exportiert werden.

Offene Posten aus Sage-KHK-Finanzbuchhaltung einlesen

Offene Posten aus Realtime-Finanzbuchhaltung einlesen

Die offenen Posten der Debitoren aus der Sage-KHK-Finanzbuchhaltung oder aus der Realtime-Finanzbuchhaltung können in die AMS Faktura importiert werden. Im Kundenstamm wird das Feld 'Offene-Posten' gefüllt, über die Zusätze ist auch eine detaillierte Auflistung der einzelnen Rechnungen möglich.

CASE Bestandsmeldung

Die Firma CASE hat eine Teilebörse (Parts Locator) im Internet eingeführt. Alle Händler können den Lagerbestand ihrer CASE-Ersatzteile an die Teilebörse melden.

New Holland Bestandsmeldung

Die Firma New Holland hat eine Teilebörse (Parts Locator) im Internet eingeführt. Alle Händler können den Lagerbestand ihrer New Holland-Ersatzteile an die Teilebörse melden.

Neue Katalogschnittstellen

Iveco

Es können Arbeitswerte vom Iveco-Katalog importiert werden.

Die folgenden Änderungen sind nach den Programmpunkten sortiert, in denen die Änderungen vorgenommen wurden.

Stammdaten allgemein

Bilder können über den Button Extern im Standard-Windows-Programm bearbeitet werden

Kunden

IBAN-Nummer auf 27 Stellen verlängert

Preiscode erweitert um den Eintrag '6 - EK laut Preisliste'. Damit kann im Gegensatz zum Preiscode 4 (durchschnittlicher EK) der 'Listeneinkaufspreis' des Lieferanten weiterberechnet werden.

Lieferanten

IBAN-Nummer auf 27 Stellen verlängert

Artikel

Auf der Seite mit den Umsatzzahlen werden auf den großen Masken automatisch die 5 letzten Jahre angezeigt.

Stücklisten

Neues Informationsfenster mit allen enthaltenen Artikeln und deren Preisen

Kleingeräte

Neue Felder:

UVV-Prüfung (Datumsfeld)

Motorhersteller (Schlüsseltabelle Fabrikat.GL, erhältlich bei COS)

Motortyp

Seriennummer Motor

Memofeld Bemerkung

10 neue zusätzliche Felder. Die Felder können in der Konfiguration benannt und formatiert werden. (Unter Konfiguration – Grundeinstellungen – Geräte)

Internes Feld Erfassungsnummer. Diese Nummer wird automatisch vom System vorbesetzt und vergeben.

Maschinen

Das Feld Leistung hat jetzt zwei Nachkommastellen

Wenn Maschinenverkäufe rückdatiert werden, dann werden die Bestandsmonatsmeldungen entsprechend korrigiert.

Neues Feld: Neue Erfassungsnummer. Dieses Feld wird nur Benutzern mit Master-Rechten angezeigt. Passend dazu gibt es ein neues Korrekturprogramm, das die Erfassungsnummern in allen Datenbanken umstellt.

Es gibt zwei neue konfigurierbare Indizes im Maschinenstamm. Vorbesetzt sind die beiden Indizes mit Standort und Gerätetyp, eingestellt werden sie in der Konfiguration unter Grundeinstellungen – Datenbanken – Konf. Maschinen Index 2 und 3

Maschinen – Reparurrechnungen

Sie können Ihren Kunden kostenpflichtige Reparurrechnungen auch über Neu- oder Gebrauchtmachines stellen. Dazu muss der Konfigurationsschalter unter Grundeinstellungen – Maschinen – Reparatur alle Maschinen angehakt sein. Nach dem Erstellen des Reparaturauftrags klicken Sie auf 'Maschine suchen' und können dort auch aus Ihrem Gebraucht- oder Neumaschinenstamm Maschinen auswählen.

Externe Reparurrechnungen können sich auf den Einstandspreis einer Maschine auswirken. Dazu muss ein neuer Rechnungstyp in der Schlüsseltabelle definiert werden. Dieser Rechnungstyp wird dann in der Konfiguration unter Faktura – Rechnungstypen – Ext. Rep MIT Einstandspr. Korrektur eingetragen. Der Gesamtbetrag einer solchen externen Reparurrechnung wird dann über den Kalkulationspunkt 'Werkstatt' in den Einstandspreis der Maschine gerechnet.

Interne Reparurrechnungen müssen sich nicht auf den Einstandspreis einer Maschine auswirken. Dazu muss ein neuer Rechnungstyp in der Schlüsseltabelle definiert werden. Dieser Rechnungstyp wird dann in der Konfiguration unter Faktura – Rechnungstypen – Int. Rep OHNE Einstandspr. Korrektur eingetragen. Außerdem muss dieser Rechnungstyp unter Faktura – Rechnungstypen – "Rechnungstypen für interne Vorgänge" ergänzt werden. Der Gesamtbetrag einer solchen internen Reparurrechnung wird dann nicht über den Kalkulationspunkt 'Werkstatt' in den Einstandspreis der Maschine gerechnet.

Maschinen – Umbuchen nach Lagerort oder Lagernummer

Wird in einer Maschine der Standort oder die Lagernummer geändert, kann beim Abspeichern bei der Eingabe des Umbuchungsdatums auch ein Umbuchungsprotokoll angewählt werden. Der passende Formatsatz dazu heißt MAUPROTO.REP und kann bei der COS angefordert werden.

Auch in der Maschinenhistorie lassen sich nachträglich diese Umbuchungsbelege ausdrucken.

Maschinen – Kundenmaschinen anbieten

Stellen Sie den neuen Konfigurationsschalter unter Faktura – Erfassung – Kundenmaschinen anbieten auf 'J', dann können Kundenmaschinen angeboten werden. Bei Eingabe von AM in der Warengruppe bietet die Suchliste alle Maschinen an, es können aber nur Gebraucht- und Kundenmaschinen ausgewählt werden. Die Kundenmaschine muss verfügbar sein (Schalter auf J). Eine Auftragsbestätigung kann noch abgesandt werden, ein Drucken eines Lieferscheins kann aber erst erfolgen, wenn die Kundenmaschine per Gutschrift zurückgenommen wurde.

Adressdaten

Die Adressdaten wurden erweitert um die Felder Nachname2, Nachname3, Freitext und einen Bildnamen (z.B. für Unterschriftenproben)

Bestellwesen / Wareneingang

Bei Datumseingaben, die in der Zukunft liegen, können bei Wareneingängen und Bestellungen Warnmeldungen ausgegeben werden. Dazu muss der Konfigurationsschalter unter Lager – Wareneingang – Warnmeldung bei zukünftigen Datumswerten auf 'J' gestellt werden.

Inventurbewertung

Die Inventurbewertung kann auch nach Lieferanten gruppiert werden, um pro Lieferant nur eine Summe auszugeben.

Fakturierung

Die offenen Belege pro Kunde werden in sich nach Bestellnummer sortiert.

Die Funktion 'Preise/Bestände neu einlesen (ALT+O)' wurde erweitert um den Punkt 5 – Rückstände testen/bearbeiten. Damit kann ein Beleg geteilt werden, ohne einen Lieferschein buchen zu müssen. Diese Funktion wird beim Absenden eines Barverkaufs automatisch ausgeführt, um eventuelle nicht lieferbare Teile vom Barverkauf wieder zu entfernen.

Neuer Index 'Belegart (Name)'

So kann z.B. speziell nach Lieferscheinen (normaler Vorgang) oder Materialscheinen (Reparaturvorgang) sortiert und gesucht werden

Beim Einlesen von Stücklisten mittels ALT+S können auch Nachkommastellen eingegeben werden.

Über den Button 'Importieren' kann auch auf zugebuchte Wareneingangslieferscheine zugegriffen werden.

Ware, die von Ihrem B-Händler bestellt und direkt geliefert wurde, kann so zugebucht und sofort weiterberechnet werden.

Arbeitszeiterfassung

Tagesprotokoll

Es gibt neue Variablen "UeStdAnfang" und "UeStdEnde".

Sie enthalten den Überstundensaldo zu Beginn des Zeitraumes und zum Ende.

Wenn der Saldo in der Dienstleistung noch nicht berechnet wurde, wird 0 als Anfang ausgegeben.

AZ-Statistik

Das aktuelle Überstundenkonto wird ausgegeben

John-Deere Zusatzpaket

John Deere elektronische Lieferscheine

die elektronischen Lieferscheine werden nach der Bearbeitung nicht gelöscht, sondern in ein Verzeichnis JDBACKUP\JJJJMM verschoben, das automatisch angelegt wird.

Lieferscheine, die keine für die Faktura verwertbaren Informationen beinhalten, werden standardmäßig auch verschoben. Dies kann in der Konfiguration unter Hersteller – John Deere – eLieferscheine ohne Liefermengen löschen ausgeschaltet werden

Die John-Deere-Lieferscheine können auch ohne den Parameter DTF zugebucht werden. Nur zum Einlesen der Lieferscheine ist weiterhin der Parameter notwendig.

John Deere elektronische Rechnungen

die elektronischen Rechnungen werden nach der Bearbeitung nicht gelöscht, sondern in ein Verzeichnis JDBACKUP\JJJJMM verschoben, das automatisch angelegt wird.

Vermietung

Über den Konfigurations-Schalter unter Konfiguration – Grundeinstellungen – System – Vereinfachte Vermietung nutzen kann das Vermietungsmodul um die Menüpunkte Anfrage und Auftrag reduziert werden. Es stehen dann noch Reservierung, Ausgabe und Annahme zur Verfügung.

Formularabhängige Druckersteuerung

Unter Sonstiges – Einstellungen – Drucker/Formular kann eingestellt werden, ob bestimmte Formulare (z.B. 2. Lieferscheinformat) auf andere Drucker als in der Konfiguration eingestellt ausgegeben werden. Die Anzahl der Exemplare kann mittels +2 oder -1 korrigiert werden. Außerdem kann eingestellt werden, dass eine Kopie komplett unterdrückt wird, z.B. bei Reparaturaufträgen.

Um diese Druckersteuerung nutzen zu können, muss der Konfigurationsschalter unter Druck – Druckverteilung – Formularabhängige Wahl auf Ja gesetzt werden.

Konfiguration

Neue Schalter

Konfiguration – Allgemein

Mehrere Mandanten

Dieser Schalter muss auf Ja gestellt werden, falls mehrere Fakturen installiert sind, die gemeinsam auf Stammdaten zugreifen.

Beim Ändern von Artikelnummern erscheint dann eine Abfrage, ob auch der Hauptartikel geändert werden soll. Diese Abfrage muss jeweils mit „Nein“ beantwortet werden, damit der Artikel zwar in allen abhängigen Datenbanken, aber nicht im Stamm geändert wird. So kann die Änderung danach auch in der nächsten Faktura angeworfen werden. Erst beim Änderungslauf in der „letzten“ Faktura muss die Frage mit „Ja“ beantwortet werden, damit die Artikelnummer auch in den Stammdaten endgültig geändert wird.

Eine ähnliche Abfrage erscheint beim Ändern von Kunden-, Lieferanten-, Dienstleistungs-, und Maschinenerfassungsnummern.

Konfiguration – Grundeinstellungen – Ansicht

Stil Positionserfassung

Mit diesem Schalter kann die Optik der Positionserfassung eingestellt werden (vertikale Linien, Gitternetz u.ä.)

Konfiguration – Grundeinstellungen – Datenbanken

Konf. Maschinenindex 2 (Siehe Maschinen)

Konf. Maschinenindex 3 (Siehe Maschinen)

Konfiguration – Grundeinstellungen – Geräte

Zusätze1 bis 10

Hier vergeben Sie die Namen für die Felder.

Zusätze1 bis 10 (Format)

Hier können Sie die Inhalte der Felder definieren.

Die Felder sind maximal 20 Stellen lang.

Um beliebige Zeichen eingeben zu können, tippen Sie mehrfach **X** ein. Wollen Sie ein 15-stelliges Feld, tippen Sie also 15 **XXXXXXXXXXXXXXXXXX**.

Um nur Großbuchstaben eingeben zu können, tippen Sie mehrfach (maximal 20) **!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!** ein.

Für Zahlen tippen Sie **99999999.99**, wobei auch hier die Anzahl der Neunen die Länge des Feldes definiert. Der Punkt unterscheidet die Anzahl der Vorkomma- und Nachkommastellen.

Die Formatierung für Datumsfelder lautet: **99.99.9999**

Identisch lassen sich auch die Zusatzfelder im Kunden- und Lieferantenstamm benennen und formatieren (siehe Doku 4.10b)

Konfiguration – Grundeinstellungen – Maschinen

Reparatur alle Maschinen

Ist dieser Schalter aktiv, können bei einer Reparatur alle Maschinen (auch Neumaschinen) kostenpflichtig repariert werden (siehe Maschinen)

Konfiguration – Druck – Druckverteilung

Formularabhängige Wahl

Ist dieser Schalter aktiviert, wird der Drucker abhängig vom Formular gewählt, einzustellen unter Sonstiges – Einstellungen – Drucker/Formular

Konfiguration – Druck – Druckeinstellungen

Bei Probedruck Kopien drucken

Ist dieser Schalter deaktiviert, wird beim Probedruck nur 1 Exemplar ausgedruckt, auch wenn normalerweise mehrere Kopien gedruckt werden sollen

Konfiguration – Faktura – Rechnungstypen

Ext. Rep MIT Einstandspr. Korrektur

Rechnungstyp für externe Rechnungen, bei denen der Rechnungsbetrag den Einstandspreis einer Maschine beeinflussen soll (siehe Maschinen)

Int. Rep OHNE Einstandspr. Korrektur

Rechnungstyp für interne Rechnungen, bei denen der Rechnungsbetrag den Einstandspreis einer Maschine nicht beeinflussen soll (siehe Maschinen)

Konfiguration – Faktura – Einstellungen

Belegabwahlzeit

Hier wird die Zeit eingestellt, nach der ein Beleg automatisch abgewählt wird. Die Eingabe erfolgt in Sekunden. Diese Abwahlzeit greift auf der Maske 'Arbeiten auswählen' und verhindert, dass Belege aus Versehen 'festgehalten' werden und damit z.B. Fibu-Übergaben oder Zeiterfassungen stören (siehe Allgemein – Fakturierung)

Konfiguration – Faktura – Erfassung

Kundenmaschinen anbieten

Steht der Schalter auf 'J', werden bei Eingabe von AM in der Fakturierung auch Kundenmaschinen zur Auswahl gebracht (siehe Maschinen)

Konfiguration – Lager – Warenzugang

EK bei WZ-Gutschriften kalkulieren

Steht dieser Schalter auf 'N', werden bei negativen Warenzugängen weder der durchschnittliche EK noch der letzte EK angepasst

Konfiguration – Lager – Warenzugang

Warnmeldung bei zukünftigen Datumswerten

Steht dieser Schalter auf 'J', werden im Bereich des Warenzugangs und der Bestellungen Warnmeldungen ausgegeben, wenn ein Datum in der Zukunft liegt (siehe Bestellwesen)

Finanzbuchhaltungs-Schnittstellen

AMS-Fibu

neue Felder im Kunden- und Lieferantenstamm

'Sammelkonto Debitor' und 'Sammelkonto Kreditor'

die Felder müssen nur gefüllt werden, wenn ein vom Standard abweichendes Sammelkonto gefüllt werden soll.

Datev-Fibu

es gibt zwei neue Konfigurationseinstellungen:

Fibu – Datev OBE – Zwischenkonto Debitoren

Fibu – Datev OBE – Zwischenkonto Kreditoren

Wenn dort ein Zwischenkonto eingetragen wird, wird für jede Buchung der Gesamtbetrag des Belegs zwischen dem Debitoren/Kreditoren und dem Zwischenkonto gebucht. Die einzelnen Erlöse/Aufwände werden dann gegen das Zwischenkonto gebucht, um dieses auszugleichen. Der Debitoren/Kreditoren wird also nur mit einer Buchung angesprochen.

Das ist im Normalfall nicht wichtig, da die Datev die einzelnen Buchungen selbst zusammenfasst. Wird die Datevübergabe allerdings für andere Fiben genutzt, die dies nicht machen, können diese Konten hier eingetragen werden.